

Grüne Oase für Kinder

Thalwil: Gemeinnützige Baugenossenschaft plant Neubau am Pfyffeliplatz

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Thalwil (GBT) will ihre zwischen Berg- und Rosenstrasse gelegenen Liegenschaften abreißen und durch kinderfreundliche Neubauten ersetzen. Dies beschloss die Genossenschaft an der Generalversammlung.

Dank der Initiative der GBT soll es in naher Zukunft moderneren, aber auch bezahlbaren Wohnraum geben. Eine Kombination, die in Thalwil mehr und mehr eine Seltenheit darstellt. Insgesamt sechs neue Häuser mit insgesamt 42 Wohnungen sollen am so genannten «Pfyffeliplatz» entstehen, 18 mehr als bisher in den Liegenschaften mit Jahrgang 1929 und 1930. Dies wurde möglich, dank der besseren Ausnutzung des Areals. Dass dieser zusätzliche Wohnraum schnell besetzt sein dürfte, liegt auf der Hand: «Wir besitzen ordnerweise Anmeldungen für eine Genossenschaftswohnung», sagt Annelies Walt der GBT.

Baubeginn für die erste Etappe ist im Januar 2007, der zweite Schub

folgt im Frühjahr 2008. «Dieses Vorgehen wurde gewählt, um beim Umzug eine sozialverträgliche Lösung zu gewährleisten», sagt Annelies Walt. Die GBT besitzt in Thalwil insgesamt 229 Wohnungen. Auch nach dem Neubau werden die Mieten für die Wohnungen am Pfyffeliplatz nicht erhöht.

Herzstück der Anlage bildet ein grosszügiger Innenhof, der vollkommen autofrei gehalten ist. Dies bedeutet nicht nur für die Erwach-

senen Lebensqualität und Ruhe, sondern erlaubt den Kindern ungestörtes Spielen.

«Es ist unser Ziel, eine Überbauung zu realisieren, die gute soziale Kontakte schafft», betont Annelies Walt. Auf luxuriösen Schnickschnack, wie er sich oftmals in Neubauwohnungen befindet, wird bewusst verzichtet, um auch in Zukunft günstiges Wohnen zu gewährleisten. (sta)

• Seite 7



Visualisierung des geplanten Projektes der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Thalwil. HZDS AG